

Pressemitteilung

Neue Stipendienprogramme der Stiftung Nachwachsende Rohstoffe

Straubing, 12. März 2018* Die Stiftung Nachwachsende Rohstoffe erweitert mit zwei zusätzlichen Stipendienprogrammen die Förderung Studierender im Bereich der Nachwachsenden Rohstoffe und Erneuerbaren Energien. Bei der Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 9. März 2018, in den Räumlichkeiten von C.A.R.M.E.N. e.V. im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing wurden der Stiftungsrat sowie der Stiftungsvorstand bei den turnusmäßigen Wahlen einstimmig bestätigt.

Mit der Ernennung der Stadt Straubing zu einem Universitätsstandort sei ein Ausgleich zwischen Landwirtschaft und Spitzenforschung gelungen, so Bernd Sibler, Ratssprecher der Stiftung Nachwachsende Rohstoffe, zu Beginn der Sitzung. Nun sei es eine wichtige Aufgabe, Straubing bei den Studierenden bekannt zu machen. Professor Dr. Carl Beckmann, Mitglied des Stiftungsrats, stellte deshalb zwei neue Stipendienprogramme vor. So können sich Studierende im Bereich der Nachwachsenden Rohstoffe und Erneuerbaren Energien ab sofort für das Gut Irlbach – Gut Eglsee Stipendium bewerben. Das neue Stipendium der Poschinger Bray´schen Güterverwaltung Schloß Irlbach und des Gutskontors Eglsee bietet eine einjährige finanzielle Förderung sowie die Chance, branchenübergreifend wirtschafts- und gesellschaftspolitische Fragen zu erörtern. Unterstützt werden Studierende, die demnächst einen Masterstudiengang im Bereich Nachwachsende Rohstoffe beginnen oder sich im ersten bzw. zweiten Semester des Masterstudiums befinden. Mit dem Stipendium werde der Standort regional unterstützt, so Dominik Freiherr von Poschinger-Bray. Das Programm biete den Studierenden nicht nur eine Förderung, sondern auch ein Netzwerk als Grundlage für eine berufliche Zukunft.

In Kooperation mit der Volksbank Straubing eG wird ein weiteres Stipendium ins Leben gerufen. Das Programm unterstützt ebenfalls Studierende in einem Masterstudiengang mit dem Schwerpunkt im Bereich der Nachwachsenden Rohstoffe. Das Stipendium diene den Studierenden als Baustein für einen erfolgreichen Abschluss, so Norbert Herten, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Volksbank Straubing eG. Mit der Gründung eines neuen Stipendienprogramms hoffe die Volksbank Straubing eG die Entwicklung des TU Campus Straubing weiter voranzubringen, so Herten.

Das erste Stipendium der Stiftung Nachwachsende Rohstoffe wurde im Juli 2017 von der Raiffeisenbank Straubing und der Verlagsgruppe Straubinger Tagblatt verliehen. Der Stipendiat Christian Diehl teilte seine Erfahrungen bei der Stiftungsversammlung mit den Anwesenden. So seien neben dem finanziellen Aspekt vor allem die Einblicke und Möglichkeiten, welche ihm beispielsweise durch die kostenlose Teilnahme an diversen Veranstaltungen im Rahmen des Programms ermöglicht werden, von großem Vor-

teil. Nicht nur eine finanzielle Unterstützung solle mit den Stipendien geleistet, sondern auch Türen geöffnet werden, betonte Ratssprecher Sibler.

Die von C.A.R.M.E.N. e.V. gegründete Stiftung Nachwachsende Rohstoffe hat es sich zur Aufgabe gemacht, Mittel so einzusetzen, dass die Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse durch die Wirtschaft schnell und flexibel ermöglicht wird. Neben dem Stipendienprogramm verleiht die Stiftung jährlich den Gymnasialpreis der Volksbank Straubing eG für herausragende Seminararbeiten aus dem Bereich Nachwachsende Rohstoffe mit regionalem Bezug.

Weitere Informationen: C.A.R.M.E.N. e.V., Schulgasse 18, 94315 Straubing, Tel.: 09421-960-300, Fax- 333, E-Mail: contact@carmen-ev.de, www.carmen-ev.de, www.stiftungnachwachsenderohstoffe.de

Circa 3.400 Zeichen, Abdruck frei, Belegexemplar erbeten.

BU: (v.l.) Staatssekretär MdL Bernd Sibler, Stefan Hinsken (Raiffeisenbank), Edmund Langer (C.A.R.M.E.N. e.V.), Prof. Dr. Carl Christian Beckmann (Gut Eglsee), Hans Stadler (Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt), Franz Kustner (Bayerischer Bauernverband), Prof. Dr. Martin Balle (Verleger Straubinger Tagblatt), Baron Dominik Freiherr von Poschinger-Bray mit Ehefrau Baronin Nura Freifrau von Poschinger-Bray, Dr. Eric Veulliet (Präsident Hochschule Weihenstephan-Triesdorf), Werner Döller (Stiftungsrat), Alfred Reisinger (Stiftungsrat), Nobert Herten (Volksbank Straubing), Christian Diehl (erster Stipendiat)